



Pressedienst

13. März 2024

B228/Frankfurter Straße: Ausfahrt zur Südallee vorübergehend gesperrt

Vorsatzschalen der Stützwände im Bereich der Ausfahrt haben sich großflächig gelöst und drohen auf die Fahrbahn zu fallen/Ausfahrt der Frankfurter Straße zur Südallee (Fahrtrichtung Süden) musste daher kurzfristig gesperrt werden

An der Ausfahrt der B288/Frankfurter Straße Richtung Südallee wurden Schäden an so genannten Vorsatzschalen der Wände festgestellt. Es besteht die Gefahr, dass sich diese Bauteile großflächig lösen und auf die Fahrbahn fallen. Die Stadt hat deshalb die Ausfahrt sofort gesperrt. Auch Rheinbahn-Busse werden dort umgeleitet.

Bei einer Begutachtung wurde festgestellt, dass sich die "Vorsatzschalen" der Wände, bestehend aus Klinkersteinen zur Verkleidung der Wände, im Bereich der Ausfahrt großflächig auf rund 15 Metern Länge gelöst haben, so dass die Gefahr besteht, dass diese Bauteile großflächig umkippen und auf die Fahrbahn fallen. Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit wurde die Ausfahrt der Frankfurter Straße in südlicher Fahrtrichtung in einer Sofortmaßnahme umgehend komplett gesperrt. Davon betroffen sind auch Buslinien der Rheinbahn, die nun umgeleitet werden.

Wie lange die Ausfahrt aufgrund dieser Gefahrenstelle gesperrt bleiben muss, wird in den nächsten Tagen im Rahmen einer detaillierten Schadenserkundung ermittelt.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240313-204_09.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

53816_204